**Zum Einschreiben** 24.01.2022

durch nicht einen haben einer diese einem hatte seine unter selbst einem hatte seine unter nicht durch einen haben einer diese können meine schon gegen eines ihnen wurde jetzt immer ihres würde werden wurde jetzt immer ihres würde meine schon gegen eines ihnen modern

bellende Hunde, miauende Katzen, zwitschernde Vögel, tiefere Töne, farbige Hähne, schöne Klänge, das blaue Meer, dem Gesang lauschen, die besten Chancen, langes Stöhnen, andere Männer, lautes Grunzen, komplizierter Gesang, laute Geräusche, zwanzig Minuten, sein Lied

**Sätze**

Hunde bellen, Katzen schnurren, Pferde wiehern und Hühner gackern.

Besonders schöne Töne geben speziell die Buckelwalmänner von sich.

Im Winter versammeln sich immer Tausende von Walen im warmen Meer.

Das Walweibchen ist von dem Gesang der Walmänner sehr beeindruckt.

Gute Chancen bei den Weibchen hat der Wal, der am lautesten singt.

Buckelwalmänner wiederholen das Lied stundenlang für die Weibchen.

Die tiefen Töne im Wasser sind lauter als ein startendes Flugzeug.

Singende Wale verständigen sich vermutlich quer über den Atlantik.

**Text zum Einschreiben f. 10 Minuten Abschrift**

Fast alle Tiere können Töne von sich geben. Hunde bellen, Katzen miauen, Pferde können wiehern, Vögel zwitschern und Hähne krähen. Aber auch Fische geben Töne von sich. Sehr interessante und schöne Töne geben Wale von sich. Die Buckelwalmännchen singen besonders schön.

Immer im Winter versammeln sich Tausende von Walen im warmen Meer, um sich einen Partner zu suchen. Nur die Walmänner singen ein Lied für die Weibchen. Forscher nehmen an, dass die Walweibchen von dem Gesang der Walmänner so beeindruckt und angelockt werden sollen.

Die Walweibchen geben keine Töne von sich. Man vermutet, dass der, der am lautesten oder schönsten singt, die besten Chancen bei den Weibchen hat. Gleichzeitig ist es vielleicht auch eine Warnung für die anderen Männer. Der Ton klingt wie Grunzen und langes Stöhnen.

Trotzdem nennt man diese Töne Gesang. Walmänner produzieren nicht irgendwelche Geräusche. Die Töne werden in einer bestimmten Folge wiederholt. Diesen komplizierten Gesang wiederholen die Wale immer wieder zu einem Lied. Das Lied kann bis zu zwanzig Minuten dauern.

Der Wal wiederholt das Lied stundenlang und alle Buckelwalmännchen in einer Gegend singen das gleiche Lied. In jedem Jahr verändern sie es ein wenig. Warum? Das ist noch ein Geheimnis. Die lautesten Geräusche macht der Blauwal mit einem Wert von bis zu 188 Dezibel.

Seine tiefen Töne sind unter dem Wasser lauter als ein startendes Düsenflugzeug in der Luft. Man vermutet, dass Wale in Tausenden von Kilometern Entfernung diese Rufe noch hören. Wir können diese Gesänge nicht hören. Dafür benötigen wir ganz besondere Geräte.